



Nachrichtenblatt

für

Johanngeorgenstadt

und Umgebung

Amtsblatt der Stadt Johanngeorgenstadt

Foto:
Heideloire Dreblow



Jahrgang 2024 · Nummer 2 · Mittwoch, den 14. Februar 2024

Informationen | Grußwort des Bürgermeisters

■ Liebe Bürgerinnen und Bürger von Johanngeorgenstadt, liebe Leserinnen und Leser unseres Nachrichtenblattes,

in dieser Ausgabe unseres Nachrichtenblattes erscheint die öffentliche Bekanntmachung und Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl zum Stadtrat am 9. Juni 2024 in Johanngeorgenstadt.

Die Kommunalwahlen 2024 haben für Städte und Gemeinden in Sachsen eine besonders hohe Bedeutung. Nirgendwo sonst hat die Beteiligung und Entscheidung der Menschen einen so unmittelbaren Einfluss wie in den Kommunen, denn die „Leute vor Ort“ wissen am besten, wie ihre praktischen Probleme gelöst werden können. Ganz gleich, was auf großer politischer Bühne beschlossen wird, umgesetzt werden muss es vor Ort.

Die Bewältigung der vielfältigen Herausforderungen, vor denen Johanngeorgenstadt steht, erfordert aktive Menschen aus der Bürgerschaft, dem Ehrenamt, aus den lokalen Kultur-, Kunst- und Sportvereinen. Ebenso sind Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Gewerbe und Handwerk gefragt. Besonders wichtig ist auch, dass Frauen im Stadtrat in einem paritätischen Verhältnis vertreten sind. Der Stadtrat als gewählte Vertretung der Bürger und Hauptorgan der Kommune sollte also im Idealfall das gesamte Spektrum der Einwohnerschaft über alle Generationen abbilden. Alle Einwohnerinnen und Einwohner, die an einer Mitbestimmung vor Ort interessiert sind, möchte ich ermutigen, für die Stadtratswahl zu kandidieren. Für Fragen rund um die anstehenden Wahlen und eine Kandidatur stehe ich Ihnen, gemeinsam mit den Mitarbeitern der Stadtverwaltung, zur Verfügung. Weiterhin kann ich allen Interessierten den „Leitfaden Kommunalwahlen in Sachsen, Ausgabe 2024“, herausgegeben vom kommunalpolitischen Forum Sachsen e. V. empfehlen. Dieser steht auch unter:

<https://www.kommunalforum-sachsen.de/> zum Download zur Verfügung.

DSV-Schülercup in Johanngeorgenstadt

Der für das Wochenende vom 26. bis 28. Januar im thüringischen Schmiedefeld geplante DSV-Schülercup Skisprung / Nordische

Kombination für die Altersklassen 12/13 wäre beinahe der milden Witterung zum Opfer gefallen.

Die, in Abstimmung mit dem Sachsenforst, getroffene Entscheidung des Wintersportverein WSV 08 Johanngeorgenstadt e. V., zwischen dem Eistadion und dem Areal an der Erzgebirgsschanze eine Verbindungsloipe für Trainingszwecke anzulegen und gleichzeitig Loipen und Schanzenanlagen für Trainingszwecke zu präparieren, hat sich im Nachhinein als goldrichtig erwiesen. So konnte der Wintersportverein spontan auf den Hilferuf des Deutschen Skiverbandes reagieren und für die jungen Sportlerinnen und Sportler einen erstklassigen Wettkampf ausrichten. Damit hat unser Wintersportverein WSV 08 Johanngeorgenstadt e. V. wieder einmal seine herausragende Leistungsfähigkeit unter Beweis gestellt und unsere Heimatstadt überregional würdig präsentiert.

Allen Mitwirkenden, Vereinsmitgliedern und Unterstützern gilt mein Respekt, Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit. Gleichzeitig wünsche ich für die kommenden Aufgaben die notwendige Kraft, Ausdauer und viel Erfolg.

Stadtgründungstag 2024

Am 23. Februar 2024 jährt sich die Gründung der Stadt Johanngeorgenstadt zum 370-igsten Mal. Anlässlich dieses Jahrestages lade ich die Einwohner und Gäste der Stadt Johanngeorgenstadt zu der am Samstag, dem 24. Februar 2024 stattfindenden Festveranstaltung mit zahlreichen Ehrengästen, Bergparade und Verleihung des Ehrenpreises unserer Stadt ein. Nähere Informationen zu Ort und Ablauf der Veranstaltung finden Sie unter der Rubrik „Aktuelles aus dem Rathaus“ in dieser Ausgabe.

Ihr Bürgermeister


André Oswald

Amtliche Bekanntmachungen

■ Gruppenauskunft vor Wahlen – Widerspruchsrecht

Nach § 50 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes (BMG) vom 3. Mai 2013 (BGBl. I S.1084), das zuletzt durch Artikel 22 des Gesetzes vom 19. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2606) geändert worden ist, darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit den am 9. Juni 2024 stattfindenden Wahlen – Europawahl, Kreistagswahl, Stadtratswahl – in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten (Familiename; Vornamen unter Kennzeichnung des gebräuchlichen Vornamens; Doktorgrad und derzeitige Anschriften) von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden.

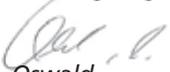
Eine Erteilung von Auskünften unterbleibt, wenn eine Auskunftssperre nach § 51 BMG vorliegt.

Alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger können der Übermittlung ihrer Daten widersprechen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Johanngeorgenstadt, Bürgerbüro, Eibenstocker Straße 69 a, 08349 Johanngeorgenstadt, einzulegen. Bereits früher eingelegte Widersprüche vor Wahlen gelten fort, falls sie nicht an eine bestimmte Wahl gebunden waren.

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr

Johanngeorgenstadt, den 31.01.2024


Oswald
Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachungen

■ Öffentliche Bekanntmachung der Wahl und Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl zum Stadtrat am 9. Juni 2024 in Johanngeorgenstadt

Gemäß § 1 des Sächsischen Kommunalwahlgesetzes (KomWG), § 1 des Sächsischen Kommunalwahlordnung (SächsKomWO) ergeht folgende Bekanntmachung mit ergänzenden Hinweisen:

1. Die Wahl des Stadtrates der Stadt Johanngeorgenstadt findet am Sonntag, dem 9. Juni 2024 in der Zeit von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr statt.

Zu wählen sind:

	Wahlgebiet	Anzahl	Höchstzahl Bewerber je Wahlvorschlag	Mindestzahl Unterstützerunterschriften
Stadt- räte in	Johann- georgenstadt	14	21	40

2. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

1. Es ergeht hiermit die Aufforderungen, Wahlvorschläge für diese Wahl

- frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und
- spätestens am **4. April 2024 bis 18:00 Uhr** bei der Vorsitzenden des Stadtwahlausschusses schriftlich einzureichen.

Anschrift: Stadtverwaltung Johanngeorgenstadt, Hauptamtsleiterin Jana Busch, Eibenstocker Str. 69 a, 08349 Johanngeorgenstadt

2. Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen eingereicht werden. Jede Partei und jede Wählervereinigung kann nur einen Wahlvorschlag einreichen. Einzelpersonen dürfen keinen Wahlvorschlag einreichen.

3. Jeder Wahlvorschlag einer Partei oder Wählervereinigung darf höchstens eineinhalbmal so viele Bewerberinnen und Bewerber enthalten, wie Stadträte zu wählen sind, und zwar die nachstehende Anzahl: für die Stadtratswahl 21

3. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

1. Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen. Die Wahlvorschläge müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in §§ 6, 6a bis 6e KomWG und § 16 SächsKomWO entsprechen; sie sind nach dem Muster der Anlage 16 SächsKomWO einzureichen; die im § 16 Abs. 3 SächsKomWO genannten Unterlagen sind den Wahlvorschlägen beizufügen:

- als Bezeichnung des Wahlvorschlages den Namen der einreichenden Partei oder Wählervereinigung, ggf. Kurzbezeichnung oder Kennwort, falls die einreichende Partei oder Wählervereinigung keinen Namen führt
- Familiennamen, Vornamen, Beruf (z.Z. oder zuletzt ausgeübter Hauptberuf) oder Stand, Geburtsdatum und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerber, bei ausländischen Unionsbürgern ferner die Staatsangehörigkeit
- Erklärung eines jeden Bewerbers, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag unwiderruflich zustimmt und er nicht für dieselbe Wahl in einem anderen Wahlvorschlag aufgestellt ist (Muster der Anlage 17 SächsKomWO)
- Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über die Wählbarkeit für jeden Bewerber (Muster der Anlage 17 SächsKomWO)
- Ausfertigung der Niederschrift über die Mitglieder-/

Vertreterversammlung zur Bewerberaufstellung einschließlich der zugehörigen Versicherung an Eides statt (Muster der Anlagen 19 und 20 SächsKomWO)

- im Falle der Anwendung von § 6c Abs. 1 Satz 4 KomWG eine von dem für den Landkreis oder die Gemeinde zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten der Partei oder mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung unterzeichneten schriftlichen Bestätigung, dass die Voraussetzung für dieses Verfahren vorliegen
- beim Wahlvorschlag einer mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung die gültige Satzung zum Nachweis der mitgliederschaftlichen Organisation
- beim Wahlvorschlag einer nicht mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung für jeden Unterzeichner des Wahlvorschlages eine Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über sein Wahlrecht (Muster Anlage 21 SächsKomWO)

2. Wählbar in den Stadtrat sind Bürger der Stadt Johanngeorgenstadt. Bürger der Stadt ist jeder Deutsche im Sinne des Art. 116 des Grundgesetzes und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union, der das 18. Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde wohnt und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen ist.

Für ausländische Unionsbürger ist Voraussetzung, dass sie weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in dem Mitgliedsstaat der Europäischen Union, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen, die Wählbarkeit verloren haben. Sich bewerbende ausländische EU-Bürger haben bis zum Ende der Einreichungsfrist gegenüber der Vorsitzenden des Stadtwahlausschusses an Eides Statt zu versichern, dass sie im Herkunftsmitgliedsstaat die Wählbarkeit nicht verloren haben.

3. Die Vordrucke für Wahlvorschläge, Zustimmungserklärungen, Wählbarkeits- und Wahlrechtsbescheinigungen, Niederschriften über die Mitglieder- bzw. Vertreterversammlung zur Aufstellung der Bewerberinnen und Bewerber einschließlich zugehöriger eidesstattlicher Versicherungen sind – während der allgemeinen üblichen Öffnungszeiten – bei der Vorsitzenden des Stadtwahlausschusses erhältlich:

Anschrift: Stadtverwaltung Johanngeorgenstadt, Hauptamtsleiterin Jana Busch, Eibenstocker Str. 69 a, 08349 Johanngeorgenstadt

4. Hinweise auf Unterstützungsunterschriften (§ 6b KomWG, § 17 SächsKomWO)

1. Jeder Wahlvorschlag muss entsprechend der unter 1. angegebenen Mindestzahl zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlages Wahlberechtigten des Wahlkreises, die keine Bewerberinnen und Bewerber des Wahlvorschlages sind, unterstützt werden (Unterstützungsunterschriften). Ein Wahlberechtigter kann nicht mehrere Wahlvorschläge für dieselbe Wahl unterstützen. Hat eine Wahlberechtigte oder ein Wahlberechtigter für dieselbe Wahl für mehrere Wahlvorschläge eine Unterstützungsunterschrift geleistet, sind alle ihre bzw. seine Unterschriften ungültig. Eine geleistete Unterstützungsunterschrift kann nicht zurückgenommen werden.

2. Wahlberechtigte können die Unterstützungsunterschriften nach Einreichung des Wahlvorschlages für die Stadtratswahl bei der Stadtverwaltung

Amtliche Bekanntmachungen

Anschrift: Stadtverwaltung Johanngeorgenstadt, Bürgerbüro 1 & 2, Eibenstocker Str. 69 a, 08349 Johanngeorgenstadt
während der allgemeinen Öffnungszeiten
 dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
 donnerstags von 9:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr

bis zum **4. April 2024, 18:00 Uhr**, leisten. Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen zur erforderlichen Identitätsfeststellung auszuweisen. Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustandes die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen wollen, haben dies bei der Vorsitzenden des Stadtwahlausschusses spätestens am 28. März 2024 schriftlich zu beantragen; dabei sind Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

3. Die Unterstützungsunterschrift muss vom Wahlberechtigten auf einem Unterschriftenblatt nach dem Muster der Anlage 23 SächsKomWO unter Angabe des Tages der Unterzeichnung eigenhändig geleistet werden. Neben der Unterschrift sind Familienname, Vornamen, Geburtsdatum und Anschrift (Hauptwohnung) vom Unterzeichner anzugeben.
4. Der Wahlvorschlag einer Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung, die aufgrund eines eigenen Wahlvorschlags
 - a) im Sächsischen Landtag vertreten ist oder
 - b) seit der letzten Wahl im Stadtrat der Stadt vertreten ist bedarf keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Stadtrat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören, unterschrieben ist.
5. **Informationen zum Datenschutz bei der Aufstellung von Wahlvorschlägen**

Indem die Wahlbewerberinnen und -bewerber im Rahmen der Aufstellungsversammlung der Versammlungsleiterin bzw. dem Versammlungsleiter die für die Erstellung des Wahlvorschlags (Anlage 16 SächsKomWO) notwendigen personenbezogenen Daten mitteilen, die Zustimmungserklärung (Anlage 17 SächsKomWO) und – soweit sie Bürgerinnen und Bürger anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind – eine Versicherung an Eides statt gemäß § 6a Abs. 3 KomWG abgeben, entstehen für die den Wahlvorschlag aufstellende Partei bzw. Wählervereinigung aktive datenschutzrechtliche Hinweispflichten nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung. Es wird empfohlen, der Wahlbewerberin oder dem Wahlbewerber im Rahmen der Aufstellungsversammlung ein standardisiertes Merkblatt entsprechende dem Musterformular 1 unter <https://datenschutz.sachsen.de/informationspflichten.html> auszuhändigen. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass die Zustimmungserklärung trotz einer eventuellen datenschutzrechtlichen Geltendmachung der Berichtigung und Löschung materiell-rechtlich weiter gültig bleibt (§6a Abs. 2 Satz 2 KomWG).

Die Kommunalwahlen (Stadtratswahl, Kreistagswahl) werden gemäß § 57 Abs. 2 KomWG organisatorisch mit der Wahl zum 10. Europäischen Parlament verbunden.

Johanngeorgenstadt, 31.01.2024



Oswald
Bürgermeister



■ Beschlüsse des Stadtrats und seiner Ausschüsse

Öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses am 15.01.2024

Beschlussvorlage 002/2024

Die Vergabe der Planungsleistungen für die Unterstützung bei der Umsetzung der Maßnahmen zum Projekt Sanierung und Neustrukturierung Sportareal „Am Fastenberg“ an die Firma BayernGrund Grundstücksbeschaffungs- und -erschließungs-GmbH, Röhrsdorfer Allee 14 in 09247 Chemnitz OT Röhrsdorf mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 52.386,78 € wird beschlossen. Dieser Beschluss steht unter dem Vorbehalt einer positiven Antwort zur Förderfähigkeit der vergebenen Leistungen durch den Projektträger Jülich.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses am 15.01.2024

Beschlussvorlage 003/2024

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Johanngeorgenstadt beschließt, den Zuschlag zur Lieferung, Installation und Inbetriebnahme des neuen Datenbankservers inkl. Datenbanksystem zum Angebotspreis von 31.504,55 € der Firma cotec it-systeme GmbH, Wetzelsgrüner Str. 21 in 08233 Treuen zu erteilen.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Öffentliche Sitzung des Stadtrates am 25.01.2024

Beschlussvorlage 078/2023

Der Stadtrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung der Standortentwicklungsgesellschaft Johanngeorgenstadt mbH, den Aufsichtsrat der Standortentwicklungsgesellschaft Johanngeorgenstadt mbH für das Geschäftsjahr 2022 zu entlasten.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Beschlussvorlage 001/2024

Der Sitzungsplan des Stadtrates und seiner Ausschüsse für das 1. Halbjahr 2024 wird beschlossen.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Beschlussvorlage 004/2024

Der Stadtrat wählt gemäß § 9 Abs. 1 des Gesetzes über die Kommunalwahlen aus den Wahlberechtigten und Bediensteten der Stadtverwaltung für die Stadtratswahl am 9. Juni 2024 in den Stadtwahlausschuss:

Vorsitzende	Jana Busch Eibenstocker Str. 54 08349 Johanngeorgenstadt
Stellv. Vorsitzende	Monika Dittrich Am Wäldchen 16 a 08349 Johanngeorgenstadt
Beisitzer	Elke Schleichert Erzweg 1 a 08349 Johanngeorgenstadt
stellv. Beisitzer	Wolfgang Gans Am Wilden Mann 1 08349 Johanngeorgenstadt

Amtliche Bekanntmachungen

Beisitzer Wolfgang Rudolph
Rosa-Luxemburg-Straße 24
08349 Johanngeorgenstadt

stellv. Beisitzer Thomas Röber
Kirchplatz 6
08349 Johanngeorgenstadt

Abstimmung:
Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Aktuelles aus dem Rathaus

■ 370. Stadtgründungstag wird würdig begangen

Traditionell wird jährlich der Tag der Stadtgründung von Johanngeorgenstadt am 23. Februar am darauffolgenden Samstag, der in diesem Jahr auf den 24.02.2024 fällt, mit einer Bergparade und einem Berggottesdienst feierlich begangen. Dieses Stadtjubiläum jährt sich zum 370. Mal.

Die Gründung der Stadt steht mit der Gegenreformation in Böhmen und dem Rückgang des Silbererzbergbaus im böhmischen Teil des Erzgebirges im Zusammenhang.

Bürger der böhmischen Stadt Platten, die um ihren evangelischen Glauben willen Haus und Hof verlassen hatten, ersuchten am 12. Februar 1654 den Kurfürsten Johann Georg I um die Erlaubnis zur Anlage einer Bergstadt am Fastenberg. Die Bitte wurde den heimatlosen Flüchtlingen am 23. Februar 1654 gewährt.

Das Datum gilt seitdem als Gründungstag der Stadt (Auszug aus „Abriss der Geschichte von Johanngeorgenstadt“ von Dieter Vollert).

Die hölzernen Exulantenfiguren auf dem Platz des Bergmanns auf dem Weg zum Pferdegöpel zeugen von dieser Vertreibung.

Ablauf:

14:30 Uhr Stellen an der Exulantenstraße, Stadthaus
14:45 Uhr Abmarsch
14:55 Uhr Einzug in die Kirche mit Glockenläuten
15:00 Uhr ökumenischer Berggottesdienst mit Vergabe Ehrenpreis der Stadt Johanngeorgenstadt

Alle Bewohner und Gäste sind herzlich eingeladen, an diesem Ehrentag dabei zu sein.

An der Straße vorm Kirchgemeindehaus werden durch den Traditionsverein Altstadtfest in zwei Verkaufsständen warme Speisen und Getränke angeboten. Die öffentlichen Toiletten befinden sich im Kirchgemeindehaus.

Eine Befahrung der Exulantenstraße und des Kirchplatzes beginnend an der Eibenstocker Straße ist in der Zeit zwischen 13:30 und ca. 17:30 Uhr nicht möglich. Für den gesamten Altstadtbereich Exulantenstraße/Lutherstraße besteht Zonenparkverbot. Eingesetzten Ordnungskräften ist Folge zu leisten. Als Parkmöglichkeiten stehen die ausgewiesenen Parkplätze zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Aktuelles aus dem Rathaus

■ Information für Hundehalter und Hundebesitzer

Werte Hundefreunde,

im Stadtgebiet Johanngeorgenstadt kommt es wieder vermehrt vor, dass Hunde ohne Leine geführt werden, ebenso werden die Hinterlassenschaften der Hunde nicht beseitigt.

Aus diesem Grund möchte ich Sie als Bürger und Hundefreund darauf hinweisen, dass das Führen von Hunden ohne Leine auf öffentlichen Wegen und Plätzen, sowie die Verunreinigungen durch Hunde eine Ordnungswidrigkeit darstellt.

§ 4 Tierhaltung der Polizeiverordnung der Stadt Johanngeorgenstadt

- (1) Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, dass Menschen, Tiere oder Sachen nicht belästigt oder gefährdet werden.
- (2) Der Tierhalter hat dafür Sorge zu tragen, dass sein Tier im öffentlichen Verkehrsraum nicht ohne hierfür geeignete Aufsichtspersonen frei herumläuft. Im Sinne dieser Vorschrift geeignet ist jede Person, der das Tier, insbesondere auf Zuruf, gehorcht und die zum Führen des Tieres körperlich in der Lage ist.
- (3) **Auf allen öffentlich gewidmeten Straßen, Wegen und Plätzen sowie in Grün- und Erholungsanlagen, Sportanlagen und bei größeren Menschenansammlungen muss der Hundeführer den Hund an der Leine führen.** Zudem müssen Hunde bei öffentlichen Veranstaltungen und im Allgemeinen in größeren Menschenansammlungen einen Maulkorb tragen.
- (4) Der Halter von Raubtieren, Gift- oder Riesenschlangen sowie anderen Tiere, die ebenso wie diese durch Körperkraft, Gift oder Verhalten Personen gefährden können, hat der Ortpolizeibehörde diesen Sachverhalt unverzüglich anzuzeigen.
- (5) § 28 der Straßenverkehrsordnung, § 121 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten sowie die Vorschriften des Gesetzes zum Schutz der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden bleiben von dieser Regelung unberührt.

§ 5 Verunreinigung durch Tiere der Polizeiverordnung der Stadt Johanngeorgenstadt

- (1) Den Haltern und Führern von Tieren ist es untersagt, die Flächen i.S.v. § 2, die regelmäßig von Menschen genutzt werden, durch ihre Tiere verunreinigen zu lassen.
- (2) Der Tierhalter bzw. -führer hat sein Tier von öffentlich zugänglichen Liegewiesen und Kinderspielflächen fernzuhalten.
- (3) **Die entgegen Abs. 1 und 2 durch Tiere verursachten Verunreinigungen sind von den jeweiligen Tierführern unverzüglich in geeigneter Form zu beseitigen. Hierzu ist ein geeignetes Behältnis mitzuführen und auf Verlangen den Vollzugsbediensteten vorzuweisen.**
- (4) Die Vorschriften des Kreislaufwirtschaftsgesetzes sowie des Sächsischen Kreislaufwirtschafts- und Bodenschutzgesetzes bleiben von dieser Regelung unberührt.

Wir als Stadt Johanngeorgenstadt haben mehrere Behälter zur Entsorgung der Hinterlassenschaften bereitgestellt, die auch jederzeit genutzt werden können. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Ordnungsamt
Johanngeorgenstadt

Aktuelles aus dem Rathaus

■ Sprechzeiten der Stadtverwaltung Johanngeorgenstadt

Telefon: 03773 888-201
 E-Mail: info@sv-johanngeorgenstadt.de
 Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und
 14:00 bis 18:00 Uhr
 Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und
 14:00 bis 16:00 Uhr
 Außerhalb dieser Sprechzeiten sind Termine nach Vereinbarung möglich.

■ Sprechzeiten der Wohnbau Johanngeorgenstadt GmbH

Telefon: 03773 50700
 E-Mail: post@wbjo.de
 Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und
 14:00 bis 17:00 Uhr
 Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und
 14:00 bis 16:00 Uhr
 Am Montag sind zusätzlich Termine nach Vereinbarung möglich.

■ Öffnungszeiten der Tourist-Information

Telefon: 03773 888-222
 E-Mail: touristinfo@johanngeorgenstadt.de
 Montag 10:00 bis 12:00 Uhr und
 bis Freitag: 12:30 bis 14:00 Uhr

■ Öffnungszeiten der Bibliothek

Telefon: 03773 888-223
 Dienstag: 15:00 bis 18:00 Uhr
 Donnerstag: 14:00 bis 16:00 Uhr

■ Ansprechpartner der Stadtverwaltung

Die Stadtverwaltung ist unter Telefon: 03773 888-0 und per Fax: 03773 888-280

zu erreichen. Die einzelnen Mitarbeiter sind mit direkter Durchwahl unter den nachstehenden Rufnummern erreichbar:

- **Bürgermeister**
 André Oswald
 Kontakt über Sekretariat
- **Sekretariat**
 Frau Müller, Telefon: 03773 888-201
 E-Mail: info@sv-johanngeorgenstadt.de
- **Amtsblatt**
 Telefon: 03773 888-215 oder 888-222
 E-Mail: nb@johanngeorgenstadt.de
- **Bauamt**
- **Bauverwaltung/Hochbau/Tief- und Verkehrsbau/Straßenbeleuchtung/Winterdienst**
 Herr Scheer, Telefon: 03773 888-270
 E-Mail: r.scheer@sv-johanngeorgenstadt.de
- **Garagen/Liegenschaftsverwaltung**
 Frau Ziemke, Telefon: 03773 888-272
 E-Mail: k.ziemke@sv-johanngeorgenstadt.de
- **Bauhof**
 Leiter: Herr Strobel
 Telefon: 03773 882070
 Fax: 03773 882070
 Mobil: 0173 7631875
 E-Mail: bauhof@johanngeorgenstadt.de
- **Hauptamt**
- **Kinder- und Jugendangelegenheiten/Kindertagesstätten/Kultur/Leitung/Öffentlichkeitsarbeit/Personalwesen/Satzungsrecht/Veranstaltungen**
 Frau Busch, Telefon: 03773 888-210
 E-Mail: j.busch@sv-johanngeorgenstadt.de
- **Alle Angelegenheiten Bürgerbüro/Personalangelegenheiten**
 Frau Dittrich, Telefon: 03773 888-254
 E-Mail: m.dittrich@sv-johanngeorgenstadt.de

- **Alle Angelegenheiten Bürgerbüro/Grundschule**
 Frau Herold, Telefon: 03773 888-256
 E-Mail: a.herold@sv-johanngeorgenstadt.de
und
 info@grundschule-johanngeorgenstadt.de

■ Kämmerei

- **Aufstellung und Vollzug des Haushaltsplans**
 Frau Rößler, Telefon: 03773 888-231
 E-Mail: k.roeszler@sv-johanngeorgenstadt.de

- **Mahnungen/Steuern/Vollstreckung**
 Frau Krause, Telefon: 03773 888-236
 E-Mail: a.krause@sv-johanngeorgenstadt.de

- **Versicherungen/Kindertagesstätten/Rechnungen**
 Frau Hahn, Telefon: 03773 888-235
 E-Mail: a.hahn@sv-johanngeorgenstadt.de

- **Verwaltung der Kassenmittel/Führung und Überwachung der Kassengeschäfte**
 Frau Tautenhahn, Telefon: 03773 888-230
 E-Mail: s.tautenhahn@sv-johanngeorgenstadt.de

■ Ordnungsamt

- **Ordnung und Sicherheit/Sondernutzung/Marktwesen/Gemeindlicher Vollzugsdienst/Brand- und Katastrophenschutz/Obdachlosenangelegenheiten/Veranstaltungsanzeigen/Verkehrsrecht**
 Herr Unger, Telefon: 03773 888-271 oder 0172 5202738
 E-Mail: m.unger@sv-johanngeorgenstadt.de
und
 ordnungsamt@sv-johanngeorgenstadt.de

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Johanngeorgenstadt, vertreten durch den Bürgermeister André Oswald, Eibenstocker Straße 69 a, 08349 Johanngeorgenstadt, **Telefon:** 03773 888-201, **E-Mail:** info@sv-johanngeorgenstadt.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister André Oswald
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister André Oswald (v.i.S.d.P.), die Leiter der Ämter, Behörden und Verbände bzw. Einrichtungen, **Redaktion:** SEJ mbH, Tel.: 03773 888-215, **E-Mail:** nb@johanngeorgenstadt.de
 Der Bürgermeister kann auch eine andere Person im nichtamtlichen Teil als Verantwortliche im Sinne des Presserechtes festlegen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Beiträge zu bearbeiten. Ein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereicherter

Beiträge besteht nicht. **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, **Verantwortlich:** Hannes Riedel
Anzeigetelefon: 037208 876-150, **E-Mail:** anzeigen@riedel-verlag.de
Gesamtherstellung und Vertrieb: Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, **Verantwortlich:** Hannes Riedel
Telefon: 037208 876-0, **E-Mail:** info@riedel-verlag.de
Aktuelle Druckauflage: 2000 Stück
 Es gilt die Anzeigenpreisliste 2024. Das Amtsblatt ist zusätzlich im Einzelbezug kostenpflichtig über den Verlag bestellbar.
Nächster Redaktionsschluss: 29.02.2024
Nächster Erscheinungstermin: 13.03.2024

Aktuelles aus dem Rathaus

Auslagestellen Nachrichtenblatt

Stadtteil	Einrichtung
Altstadt	Kita Regenbogen
Jugel	Entnahmestelle am Feuerwehrgerätehaus
Mittelstadt	Annaberger Backwaren
Mittelstadt	Glück-Auf-Apotheke
Mittelstadt	Arztpraxis Busch
Mittelstadt	Arztpraxis Griebner
Mittelstadt	AWO Kita/Hort an der Grundschule
Mittelstadt	Bibliothek
Mittelstadt	Fuß-fit-Zentrum
Mittelstadt	Physiotherapie Leopold/Ackermann
Mittelstadt	Physiotherapie Ott
Mittelstadt	Therapiezentrum Schönfelder & Friends
Mittelstadt	Rathaus Johanngeorgenstadt
Mittelstadt	SB-Bereich Sparkasse
Mittelstadt	Tourist-Info
Mittelstadt	Sport Bachmann
Mittelstadt	Wohnbau Johanngeorgenstadt GmbH
Mittelstadt	Zahnarztpraxis Gebhart
Mittelstadt	Zahnarztpraxis Mißler
Mittelstadt	Zahnarztpraxis Mühlig
Neustadt	Arztpraxis Bosch/Seyring
Neustadt	AWO Kita Neustadt
Neustadt	Bäckerei Schönfelder
Neustadt	Buch- und Papiereck
Neustadt	Fleischerei Küllig
Neustadt	Physiotherapie „An der Kammloipe“
Neustadt	REWE Markt
Neustadt	Zahnarztpraxis Schöning
Steigerdorf	Star Tankstelle
Steinbach	Kerzendiele, Steinbach
Unterjugel	Landwerkzeughandel Forst & Gartengeräte Altenau
Wittigsthal	Frauenarztpraxis Nestler
Wittigsthal	Frischeglück Herrenhaus

Weitere Auslagestellen möglich.

Veranstaltungen & Jubilare

Jubilare

„Vom Standpunkt der Jugend aus gesehen, ist das Leben eine unendlich lange Zukunft. Vom Standpunkt des Alters aus eine sehr kurze Vergangenheit.“ Arthur Schopenhauer



Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag:

21. Januar	Horst Schulz	zum 70. Geburtstag
21. Januar	Elke Zierold	zum 70. Geburtstag
23. Januar	Evelin Jabs	zum 75. Geburtstag
25. Januar	Rosemarie Ogrzewalla	zum 85. Geburtstag
26. Januar	Gerd Glaser	zum 70. Geburtstag
27. Januar	Ursula Beyer	zum 75. Geburtstag
29. Januar	Frank Zahor	zum 85. Geburtstag
03. Februar	Achim Schönfeld	zum 90. Geburtstag
03. Februar	Angelika Kovacs	zum 70. Geburtstag
05. Februar	Annerose Fritzsich	zum 90. Geburtstag
06. Februar	Irene Scherber	zum 95. Geburtstag
06. Februar	Harry Gündel	zum 75. Geburtstag
08. Februar	Christina Rauner	zum 75. Geburtstag
10. Februar	Werner Kohlmann	zum 80. Geburtstag

Information zum Abdruck von Glückwünschen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
gern gratulieren wir wieder unseren Jubilaren zum Geburtstag, respektieren aber auch, wenn Sie dies nicht möchten. Alle, die eine Veröffentlichung ausdrücklich nicht wünschen bitten wir, dies bis zum nächsten Redaktionsschluss am 29. Februar dem Einwohnermeldeamt mitzuteilen. Sie können dafür das Widerrufsformular auf unserer Homepage (unter Bürgerservice/Formulare) nutzen oder eine formlose schriftliche Erklärung abgeben. Sollten Sie zu einem früheren Zeitpunkt bereits einen Widerspruch übermittelt haben, so ist dies im Melderegister hinterlegt und Sie müssen sich nicht nochmals melden.

Der Geburtstagszeitraum für die Ausgabe Februar 2024 ist vom 20.01. bis 14.02.2024.

Veranstaltungshinweise

Sonderausstellung „Schwibbogen aus Meisterhand“ bis 18.05.2024

Veranstaltungsort: im Huthaus des Pferdegöfels
 Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Samstag, Sonntag von 10:00 bis 16:00 Uhr
 Veranstalter: Förderverein Pferdegöpel e.V.

Romantischer Stadtrundgang mit Laterne, 20.02.2024, 18:00 Uhr

Treffpunkt: altes Rathaus, Eibenstocker Straße 67
 Veranstalter: Wanderleiter Peter Müller

370. Stadtgründungstag, 24.02.2024, 14:30 Uhr

Veranstaltungsort: Stadtkirche Johanngeorgenstadt
 Veranstalter: Stadt Johanngeorgenstadt, Bergknappschaft e.V., Ev. Kirchgemeinde

Sachsenpokal Skisprung, Nordische Kombination, 24.02.2024

Veranstaltungsort: Eisstadion
 Veranstalter: WSV 08 Johanngeorgenstadt e.V.

52. Kammlauf, 25.02.2024, 10:00 Uhr

Veranstaltungsort: Loipenhaus
 Veranstalter: WSV 08 Johanngeorgenstadt e.V.

Deutscher Schülercup – Finale, 01.03.2024 bis 03.03.2024

Veranstaltungsort: Schanzenanlagen / Loipenhaus
 Veranstalter: WSV 08 Johanngeorgenstadt e.V.

Seniorentanz, 02.03.2024, 15:00 Uhr

Veranstaltungsort: Vereinsheim „Hühnerfarm“
 Veranstalter: Rassegeflügelzüchter Johanngeorgenstadt 1902 e.V.

Deutsche Meisterschaft – Masters, 08.03.2024 bis 10.03.2024

Veranstaltungsort: Loipenhaus
 Veranstalter: WSV 08 Johanngeorgenstadt e.V.

Auersberglauf, 09.03.2024

Veranstaltungsort: Schanzenanlagen / Loipenhaus
 Veranstalter: WSV 08 Johanngeorgenstadt e.V.

Veranstaltungen & Jubilare

**370. Stadtgründungstag**

am 24. Februar 2024

Stadtkirche Johanngeorgenstadt

14:30 Uhr Stellen am Stadthaus in der Exulantenstraße

14:45 Uhr Abmarsch der Bergparade

15:00 Uhr Einzug in die Kirche mit Glockengeläut

Ökumenischer **Berggottesdienst** mit PredigtVergabe des **Ehrenpreises** der Stadt durch den
BürgermeisterFür das leibliche Wohl sorgt der Traditionsverein Altstadtfest
Johanngeorgenstadt e.V.

Sie sind herzlich eingeladen.

Stadt Johanngeorgenstadt

Bergknappschaft e. V.

Ev. Kirchengemeinde

Anzeige(n)

Registrieren Sie sich unter:
johanngeorgenstadt.munipolis.de/registrierungHier können Sie die
App herunterladen
MUNIPOLIS

Bürgerservice

■ **Medizinische Bereitschaft**■ **Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst**

Für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst gilt auch in Sachsen die bundeseinheitliche Rufnummer 116117. Bitte wählen Sie ausschließlich diese Telefonnummer für die Inanspruchnahme eines Hausbesuches des jeweils diensthabenden Arztes. Die bundeseinheitliche Notrufnummer 112 bleibt davon unberührt.

■ **Bereitschaftspraxis**

Um die medizinische Versorgung der sächsischen Bevölkerung weiter zu verbessern, werden schrittweise neue Bereitschaftspraxen durch die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen (KV Sachsen) in Kooperation mit den Kliniken in den Regionen eröffnet:

Standort Aue: Bereitschaftspraxis am Helios Klinikum Aue
Helios Klinikum Aue GmbH, Gartenstraße 6,
08280 Aue-Bad Schlema, Wochenende,
Feiertage, Brückentage: 09:00 bis 19:00 Uhr

■ **Bereitschaft der Zahnärzte**

17.02.2024 / 18.02.2024 – DM Hohlfeld, Frank

Sachsenfelder Straße 69-71, 08340 Schwarzenberg, Telefon 03774 – 61179

24.02.2024 / 25.02.2024 – Dr. Beyreuther, Udo

Hauptstraße 75, 08359 Breitenbrunn, Telefon 037756 – 1661

02.03.2024 / 03.03.2024 – DS Weber, Ute

Bahnhofstraße 14, 08340 Schwarzenberg, Telefon 03774 – 22390

09.03.2024 / 10.03.2024 – DS Beierlein, Ingolf

Bahnhofstraße 3, 08340 Schwarzenberg, Telefon 03774 – 22677

16.03.2024 / 17.03.2024 – DS Beierlein, Ingolf

Bahnhofstraße 3, 08340 Schwarzenberg, Telefon 03774 – 22677

■ **Dienstbereitschaft der Apotheken**

Die „Glück Auf“-Apotheke in Johanngeorgenstadt, Eibenstocker Straße 70, hat zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag bis Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr und
13:30 bis 18:00 Uhr

Samstag: 08:00 bis 11:00 Uhr

Sonntag: geschlossen

Telefonisch ist sie zu den angegebenen Öffnungszeiten unter der 03773 50005 zu erreichen.

Die Notdienstbereitschaft der Apotheken ist jeweils für die Zeit von 18:00 Uhr bis 08:00 Uhr festgelegt; andere Zeiten sind gesondert ausgewiesen.

Sie gilt für folgende Termine und Apotheken:

- 18.02.2024 Rosen-Apotheke Raschau, Telefon 03774-81006
- 19.02.2024 Glück Auf-Apotheke Johanngeorgenstadt,
Bitte hier links klingeln!
- 20.02.2024 Land-Apotheke Breitenbrunn,
Telefon 037756-179088
- 21.02.2024 Edelweiss-Apotheke Schwarzenberg,
Telefon 03774-8247650
- 22.02.2024 Adler-Apotheke Schwarzenberg,
Telefon 03774-23232
- 23.02.2024 Neustädter Apotheke Schwarzenberg,
Telefon 03774 – 15180
- 24.02.2024 Glück Auf-Apotheke Johanngeorgenstadt,
Bitte hier links klingeln!
- 25.02.2024 Glück Auf-Apotheke Johanngeorgenstadt,
Bitte hier links klingeln!
- 26.02.2024 Heide-Apotheke Schwarzenberg,
Telefon 03774 – 23005
- 27.02.2024 Apotheke zum Bergegeist Schwarzenberg,
Telefon 03774 – 61191
- 28.02.2024 Apotheke im Kaufland Schwarzenberg,
Telefon 03774 – 1744488
- 29.02.2024 Bären-Apotheke Bernsbach,
Telefon 03774 – 62154
- 01.03.2024 Spiegelwald-Apotheke Beierfeld,
Telefon 03774 – 61041
- 02.03.2024, Land-Apotheke Breitenbrunn,
Telefon 037756 – 179088
- 03.03.2024, Land-Apotheke Breitenbrunn,
Telefon 037756 – 179088
- 04.03.2024 Apotheke Bockau,
Telefon 03771 – 454148
- 05.03.2024 Vogelbeer-Apotheke Lauter,
Telefon 03771 – 731353
- 06.03.2024 Galenos-Apotheke Eibenstock,
Telefon 037752 – 4122
- 07.03.2024 Apotheke Schönheide,
Telefon 037755 – 2236
- 08.03.2024 Schalom-Apotheke am Rathaus Schönheide,
Telefon 037755 – 55700
- 09.03.2024 Edelweiss-Apotheke Schwarzenberg,
Telefon 03774 – 8247650
- 10.03.2024 Edelweiss-Apotheke Schwarzenberg,
Telefon 03774 – 8247650
- 11.03.2024 Rosen-Apotheke Raschau,
Telefon 03774 – 81006
- 12.03.2024 Glück Auf-Apotheke Johanngeorgenstadt,
Bitte hier links klingeln!
- 13.03.2024 Land-Apotheke Breitenbrunn,
Telefon 037756 – 179088
- 14.03.2024 Edelweiss-Apotheke Schwarzenberg,
Telefon 03774 – 8247650
- 15.03.2024 Adler-Apotheke Schwarzenberg,
Telefon 03774 – 23232
- 16.03.2024 Adler-Apotheke Schwarzenberg,
Telefon 03774 – 23232
- 17.03.2024 Adler-Apotheke Schwarzenberg,
Telefon 03774 – 23232

■ Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johanngeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholranke und deren Angehörige trifft sich jeweils am Freitag, 23. Februar, 8. März und 22. März 2024, um 19:00 Uhr, im „Haus der Hoffnung“ der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Schwefelwerkstraße 1. **Im Rathaus findet keine Sprechstunde der Diakonie-Suchtberatung mehr statt.** Die Suchtberatung ist über die Hauptstelle in Aue unter der 03771/154140 erreichbar.

Der **Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe ist am Donnerstag, dem

29.02.2024 um 14:00 Uhr.

Die März Ausgabe erscheint am 13.03.2024.

Beiträge zum Nachrichtenblatt für Johanngeorgenstadt und Umgebung nehmen wir gern während der Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung, der Tourist-Information, per E-Mail an nb@nachrichtenblatt.de, Tel. 03773 888-215 oder Fax 03773 888-280 entgegen. Anzeigenwünsche bitte direkt an die Riedel GmbH & Co. KG unter 037208 876211 oder per E-Mail an anzeigen@riedel-verlag.de richten.

■ Verbraucherzentrale Sachsen für Sie vor Ort!

Auch in diesem Jahr macht der Beratungsbus der Verbraucherzentrale Sachsen einmal im Monat einen Stopp in Johanngeorgenstadt. Zu finden ist der Beratungsbus **jeden 4. Donnerstag im Monat in der Zeit von 9 bis 12 Uhr vor dem Rathaus in Johanngeorgenstadt.**

An folgenden Terminen ist die Verbraucherzentrale vor Ort:

22.02.2024	28.03.2024	25.04.2024
23.05.2024	27.06.2024	25.07.2024
22.08.2024	26.09.2024	24.10.2024
28.11.2024		

Verbraucher können den Tourenplan am besten online unter www.verbraucherzentrale-sachsen.de/beratungsbus einsehen und einen geeigneten Beratungstermin telefonisch unter 0341-696 29 29 oder 03744-21 96 41 buchen. Das erspart Wartezeiten, denn die Beratung vor Ort ist sowohl mit als auch ohne Termin möglich.

■ Entsorgungstermine 2024

■ **Restabfall – 14-tägig Montag, ungerade Kalenderwoche:**
26.02. und 11.03

■ **Papier – 4-wöchentlich Donnerstag:**
07.03.
Großwohnanlagen – Dienstag, wöchentlich;

■ **Bioabfall – Januar bis März und Dezember, 14-tägig Montag, gerade Kalenderwoche:**
19.02. und 04.03.

■ **Gelbe Tonne – 14-tägig Freitag, ungerade Kalenderwoche:**
16.02., 01.03. und 15.03.
Großwohnanlagen Pulverturm – Freitag wöchentlich;

■ Allgemeine Informationen

mobile Schadstoffsammlung
Wertstoffhof Aue „Lumpicht“, samstags von 08:00 bis 12:00 Uhr
Nächster Termin: 09.03.2024

Hinweise zur Schadstoffsammlung: Die Annahme erfolgt in haushaltsüblichen Mengen je Anlieferung, d.h. Mengen bis max. 25 kg bzw. Gebinde bis 20 Liter.

Verkaufs- und Abgabestellen:
Stadtverwaltung Johanngeorgenstadt, Eibenstocker Straße 69a
Restabfallsack: Ja Sperrabfallkarte: Ja

Bürgerservice

„Glück auf!“-Oberschule Eibenstock



■ Schulanmeldung an der „Glück auf!“-Oberschule Eibenstock

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler der Klassen 4, die Anmeldung an unserer Schule kann zu nachstehenden Terminen erfolgen:

1. Ferienwoche

Donnerstag, 15.02.2024 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag, 16.02.2024 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

2. Ferienwoche

Montag, 19.02.2024 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag, 20.02.2024 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Mittwoch, 21.02.2024 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Donnerstag, 22.02.2024 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Freitag, 23.02.2024 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Montag, 26.02.2024 06:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Dienstag, 27.02.2024 06:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Mittwoch, 28.02.2024 06:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Donnerstag, 29.02.2024 06:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Freitag, 01.03.2024 06:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Einzelheiten zum Anmeldeverfahren erhalten Sie auf unserer Website www.os-eibenstock.de. Wir freuen uns auf Euch.

das Team der „Glück auf!“-Oberschule Eibenstock



Information des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen

■ „Tethered Caps“ – Deckel und Flasche bilden eine Einheit.

Ist Ihnen in letzter Zeit Folgendes passiert: Sie wollten von einer Einwegflasche oder einem Tetra Pak den Verschluss öffnen, doch er hat sich nicht wie gewohnt abnehmen lassen?

Diese neuen Verschlüsse nennt man **Tethered Caps**, was so viel bedeutet wie **angebundene Verschlusskappe**.

Diese Verschlüsse sind nicht aus einer Laune der Hersteller heraus entstanden, sondern begründen sich in der EU-Einwegkunststoffrichtlinie. Durch diese Richtlinie werden die Hersteller von Tetra Paks und Einweg-PET-Getränkeverpackungen verpflichtet, spätestens ab dem 3. Juli 2024 die Deckel so zu konstruieren, dass sie fest mit der Flasche verbunden bleiben.

Durch die weltweit massiv gestiegene Kunststoffproduktion ist auch das Müllproblem stark gestiegen. Was zulasten der Umwelt, vor allem auch der Meere und Binnengewässer, geht. Die Basis für die Einwegkunststoffrichtlinie ist das Ergebnis eines jahrelangen Monitorings an europäischen Stränden. Dabei bestanden 80 % der Meeresabfälle aus Kunststoff, hieraus wieder-

um 50 % aus Einwegkunststoffprodukten. Somit hat die Richtlinie das Ziel, in verschiedenen Etappen durch unterschiedliche Maßnahmen die negativen Auswirkungen von Einwegkunststoff auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden, beziehungsweise zu vermindern.

- o Einige Beschlüsse sind uns mittlerweile vertraut. So wurden ab dem 03.07.2021 unter anderem Einwegkunststoffprodukte wie Wattestäbchen, Einweggeschirr und Trinkhalme verboten und durch umweltfreundlichere Alternativen ersetzt.
- o Für andere Produkte wie Feuchttücher, Hygieneartikel, Tabakprodukte und Getränkebecher wurde eine vorgegebene Kennzeichnung verpflichtend eingeführt. Diese Beispieldarstellung ist uns mittlerweile schon geläufig geworden.



Abbildung 1: Kennzeichnung für Getränkebecher (Quelle: Durchführungsverordnung (EU) 2020/2151), Quelle: Europäische Kommission

In der Einleitung der EU-Einwegkunststoffrichtlinie ist zu lesen, dass Einweg-Getränkeflaschen aus Kunststoff zu dem an den Stränden der Union am häufigsten vorgefundenen Meeresmüll zählen. Die im Artikel 6 beschlossene Maßnahme, die Verschlüsse und Deckel aus Kunststoff fest mit dem Behälter zu verbinden, soll die Meeresvermüllung reduzieren.

So bilden nun Flasche und Deckel eine Einheit und sollen auch nicht mit Gewalt voneinander getrennt werden.

Informationen erhalten Sie auch bei den Abfallberatern des ZAS unter Tel. 037296 66 254 und 03735 608 5313.

Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen

Vereinsnachrichten

Rassegeflügelzüchter Johanngeorgenstadt 1902 e.V.



Laden ein zum Seniorentanz ins Vereinsheim „Hühnerfarm“ am Samstag, dem 2. März 2024, ab 15 Uhr, Eintritt 3 €

ALLEINUNTERHAUER Musik Mix

Ich biete Familienveranstaltungen aller Art mit Schlagern von 1970 bis heute, solistische Einsätze mit Saxophon & Klarinette, Tanzabende und Stimmungsmusik.

Kontakt:
Dietrich Hecker
08344 Grünhain - Beierfeld
Rudolf-Breitscheid-Str. 35
☎ 03774 / 63084

Fürs leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf euren Besuch!

Vereinsnachrichten

Vereine der Stadt stellen sich vor

■ Vereinsvorstellung WSV 08 Johanngeorgenstadt e.V.

„Ein blau-weiß Käppelein, ein rotes Tüchlein. Das soll der Stolz der Johannstädter Springer sein!“ – mit diesen Zeilen wird seit vielen Jahren die Tätigkeit des Wintersportvereins aus Johanngeorgenstadt besungen. Seit 1908 gibt es uns als Verein. 1991 erfolgte die Neugründung. Von diesem Moment an war Stephan Schott der Vereinspräsident und prägte viele Generationen heranwachsender Sportlerinnen und Sportler, Trainer und Vereinsmitglieder. Seit den Vorstandswahlen 2022 ist Olaf Beyer der neue Vereinspräsident. Trotzdem steht uns Stephan Schott immer noch mit Rat und Tat zur Seite und bildet mit sieben weiteren Mitgliedern den Vorstand. Aktuell zählt der Wintersportverein 08 Johanngeorgenstadt 194 Mitglieder. Darunter knapp 70 Kinder, welche von 12 Übungsleitern trainiert werden. Besonderer Fokus wird dabei nicht nur auf die allgemeine körperliche Ausbildung gelegt, sondern vor allem auf die nordischen Skisportarten Skispringen, Nordische Kombination und Langlauf. Weitere 38 Sportler treffen sich regelmäßig zum Fußball und zur Gymnastik. Aus den Reigen der zahlreichen Athleten gingen bereits einige Spitzensportler hervor. Neben dem mehrmaligen Weltcupsieger Björn Kircheisen, kennt auch der Ex-Skispringer Sven Hannawald seine Wurzeln bei uns. Auch Richard Freitag und Langläuferin Helen Hoffmann stehen in engem Kontakt mit dem Verein und fühlen sich ihm immer noch verbunden. Neben dem regelmäßigen Trainingseinheiten steht unser Verein außerdem für die Durchführung verschiedener Wettkämpfe. Vor allem in den Wintermonaten treffen sich viele der circa 40 Kampfrichterinnen und Kampfrichter mehrmals in der Woche, um die Bewirtschaftung und Betreuung der verschiedenen Wettkampfstätten sicherzustellen. In mühevoller Kleinstarbeit werden in vielen Stunden Tonnen von Schnee hin- und herbewegt, Pisten und Schanzen präpariert, Startlisten gefertigt, Ausschreibungen geschrieben und Startnummern sortiert. Vom Imbiss bis hin zum Rechenbüro muss alles bis ins kleinste Detail organisiert und geplant werden, damit wir für die Startenden einen reibungslosen Wettkampftag garantieren können. Besonders dankbar sind wir dabei für das großartige Team und jeden, der hinter und vor den

Kulissen dazu beiträgt, dass wir unsere Passion, den Wintersport, in viele Herzen weitertragen können. Stolz sind wir vor allem auf das uns entgegengebrachte Vertrauen der Stadt Johanngeorgenstadt, des Sächsischen und des Deutschen Skiverbands. Auch in diesem Jahr wird uns wieder die Ehre zuteil, das Finale des Deutschen Schülercups austragen zu dürfen. Dann dürfen wir wieder knapp 100 Adler aus ganz Deutschland in der Stadt des Schwibbogens begrüßen und ihnen einen schönen Abschluss einer anstrengenden Wettkampfsaison bieten. Neben der Ausrichtung von Volksskiläufen, sachsen- oder deutschlandweiten Wettkämpfen in verschiedenen Sportarten, betreiben wir auch das Loipenhaus. Im Winter nutzen viele Skifahrerinnen und Skifahrer die Einkehrmöglichkeit an der Kammloipe. Auch für uns ist das Loipenhaus Dreh- und Angelpunkt unseres Vereinslebens. So endeten schon viele Wettkämpfe, Wandertage oder Vereinsfeiern in den gemütlichen Holzhütten, als wir erfolgreiche Tage gemeinsam ausklingen ließen. Das Highlight einer jeden Saison ist doch aber immer die sogenannte Grauschimmelausfahrt, welche uns schon an viele verschiedene Orte führte – Leipzig, Dresden, Karlsbad, Prag und sogar Berlin wurden von uns angesteuert. Diese Ausfahrt stellt für uns, neben dem jährlichen Abwintern, einer Sportlergala, das Ende einer meist erfolgreichen Saison dar. Damit ehren wir alle Kampfrichterinnen und Kampfrichter, alle helfenden Hände, Sponsoren, Unterstützer und Wegbegleiter, die uns auf unserer Reise zur Seite stehen.

Ist der Winter für Sie auch mehr als nur eine Jahreszeit? Dann melden Sie sich doch gerne bei uns oder schauen Sie auf unseren sozialen Medien vorbei. Wir freuen uns über jeden neuen Winterfan!

Glück Auf

Ihr Wintersportverein 08 Johanngeorgenstadt!



■ Neues vom WSV 08

Deutschlands beste Sportlerinnen und Sportler in der Stadt des Schwibbogens

Am Wochenende vom 26.01. bis 28.01.2024 haben wir spontan den Deutschen Schülercup aus Schmiedefeld übernommen. Die Sportfreunde aus Thüringen konnten leider ihre Sportstätten nicht herrichten. Grund dafür waren der Schneemangel und die warmen Temperaturen. Zwar sah es bei uns nicht anders aus, allerdings konnten wir die meisten der kalten Nächte in den Tagen zuvor nutzen, um uns eine ordentliche Schneereserve aufzubauen, indem wir viel Schnee geschossen haben. Außerdem haben wir die Wochen vorher schon damit verbracht, die Schanzen und eine Laufstrecke am Eisstadion für den Trainingsbetrieb der sächsischen Skivereine bereitzustellen. Normalerweise bedarf die Ausrichtung eines Deutschen Schülercups einige Tage Vorlauf. Zum Glück dürfen wir schon viele Jahre lang das Finale des Deutschen Schülercups bei uns durchführen. Somit gingen viele Handgriffe wie automatisch, denn wir hatten wieder das Ziel, den jungen Sportlerinnen und Sportlern ein unvergessliches Wochenende in Johanngeorgenstadt zu bereiten. Nächtelang wurden die Wettkampfstätten vorbereitet und versucht, die letzten Fitzelchen Schnee zu nutzen. Besonderen Dank gilt dabei dem Schanzen- und Streckenteam rund um Torsten Müller und

Markus Gündel, welche jede freie Minute damit verbracht haben, eine großartige Schanze herzurichten. Trotz Starkregen und Wind stand sie auch am letzten Tag immer noch wie eine Eins. Das Wettkampfwochenende begann am Freitag mit dem PCR-dem provisorischen Wettkampfsprung, der die Startreihenfolge





des Folgetages bestimmt und zur Not, sollten witterungsbedingte Schwierigkeiten auftauchen, in die Pokalwertung eingebunden wird. Trotz des Regens konnten wir hier schon grandiose Sprünge der Jugendlichen sehen, die uns auf jeden Fall Lust auf mehr machten. Nach einer kurzen Nacht wurden wir am Samstag mit Sonnenschein für unsere harte Arbeit belohnt. Auch am Sonntag verlieb uns das Kaiser-

wetter nicht, was nicht nur bei den zahlreichen Zuschauern für gute Laune sorgte. Fast 100 Schülerinnen und Schüler aus ganz Deutschland kamen mit Trainern, Eltern und Großeltern ins Erzgebirge angereist. Vor allem die Springerinnen und Springer aus Baden-Württemberg dominierten das Feld. Auch die thüringischen und bayerischen Athleten konnten sich am Ende des Wochenendes über Podestplätze freuen. Unter den Besten fanden sich auch immer ein paar der sächsischen Starter, welche vor allem für Klingenthal und Grüna an den Start gingen.



Für uns war dieses Wochenende schon einmal ein Vorgeschmack auf das Finale des Deutschen Schülercups, welches auch in diesem Jahr wieder in der Stadt des Schwibbogens stattfinden wird. Auch diesmal laden wir Sie wieder recht herzlich dazu ein, vom 01.03. bis 03.03.2024 dabei zu sein. Alle Informationen dazu, finden Sie wie gewohnt in den sozialen Netzwerken. Wir freuen uns auf Sie!

Landesjugendspiele in Klingenthal

Während sich in Johanngeorgenstadt Deutschlands beste Schülerinnen und Schüler von 12 bis 14 Jahren trafen, waren unsere jüngeren Skispringer und Nordisch Kombinierten, sowie unsere Langläufer bei den Landesjugendspielen in Klingenthal. Die Sportfreunde aus Klingenthal haben keine Kosten und Mühen gescheut, eine Veranstaltung auf die Beine zu stellen, die sogar die Olympischen Winterspiele in den Schatten rückt. Getreu dem Motto „Zeig dein Sporttalent!“ konnten die zahlreichen Sportlerinnen und Sportler in den drei Nordischen Skisportarten ihre Besten küren. Eröffnet wurde die Veranstaltung mit einer großen Feier im Waldpark Grünheide, bei welcher das olympische Feuer entfacht und die Fahne gehisst sowie der olympische Eid gesprochen wurden. Unserem Kampfrichter Berndt Heß wurde nicht nur die Ehre des Sprungrichters an diesem Wochenende zu Teil,

sondern er durfte auch den Kampfrichtereid sprechen. Das Highlight des Abends war eine sensationelle Lasershow, die die Starrenden auf den bevorstehenden Wettbewerb einstimmte. Die Wettkämpfe am Samstag und Sonntag verliefen für die Johanngeorgenstädter sehr gut. Insgesamt konnten sie 17 Medaillen mit nach Hause nehmen. Eine große Abendveranstaltung mit Kinderdisco am Samstag krönte das Wettkampfwochenende für die Kids.

Die jungen Athleten trainieren schon seit langer Zeit sehr hart und geben bei jeder Trainingseinheit ihr Bestes, um immer besser zu werden. Bereits in so jungen Jahren so einen Eifer und Ehrgeiz zu sehen, erfüllt uns mit Stolz und Hoffnung. Hinter den Kleinen stehen jedoch nicht nur die Eltern, sondern auch ein großes Trainerteam. Besonderer Dank gilt dabei Steffen Bias, den Sprungtrainern Karl-Heinz Englert und Thomas Göschel, dem Disziplintainer Tom Neubert (Langlauf in der Nordischen Kombination) und Holger Meinhold, der jedes Mal aufs Neue die Skier bestens wachst. Für die Langläufer sind besonders Beatrice Meyer und Mandy Meichßner zu erwähnen, die schon seit vielen Jahren gemeinsam mit der Trainingsgruppe großartige Ergebnisse einfahren.

Fotos/Texte: Marie Beyer

■ „Hospiz macht Schule“

„Hospiz macht Schule“ heißt es zur Projektwoche der Klasse 4 an der Grundschule Johanngeorgenstadt, durchgeführt von zuvor befähigten Ehrenamtlichen des Ambulanten Hospizvereins Erlabrunn e.V.. Deren Mitarbeiter wurden zuvor in dem speziell für das Projekt entwickelten Workshop der Deutschen Hospiz- und Palliativ Akademie auf die Durchführung der Projektwoche vorbereitet.

In Kleingruppen können die Kinder in einem geschützten Rahmen all ihre Fragen stellen und bekommen Raum, von Erfahrungen, Gedanken und Vorstellungen zu berichten. Leben und Sterben sind miteinander verbunden – dies wird auf verschiedene Weise vermittelt. Die Themenschwerpunkte werden sach- und altersgemäß den Grundschulern mit Geschichten, Bilderbüchern und Filmausschnitten nahe gebracht. Es entstehen Collagen, eigene Gefühle bei Krankheit werden pantomimisch dargestellt. Das konkrete Handeln der Kinder wird durch Fantasiereisen, Meditationen sowie den Umgang mit Farben und Musik ergänzt. Die Ergebnisse der einzelnen Tage werden bei einem Abschlussfest den Eltern präsentiert.

Die Themen Sterben, Tod und Trauer sind sehr sensibel, aber die Kinder kommen durch das Leben damit in Berührung.

Häufig bestehen gerade bei den Erwachsenen vielfältige Berührungängste und eine gewisse Sprachlosigkeit den Kindern gegenüber. Diese Ängste abzubauen, ist ein Ziel der Hospizbewegung.

In dieser Projektwoche werden nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch Empathie und Mitgefühl gefördert. Lehrkräfte berichten von positiven Veränderungen im Klassenklima, da die





Schüler besser in der Lage sind, mit schwierigen Situationen umzugehen. Das Projekt „Hospiz macht Schule“ trägt somit nicht nur zur Wissensvermittlung bei, sondern auch zur sozialen und emotionalen Entwicklung der Kinder. Mit dieser Projektwoche werden die Kinder, aber auch die Eltern, behutsam an die Themen Sterben, Tod und Trauer herangeführt – die beste Möglichkeit, Ängste gar nicht erst entstehen zu lassen. Die Grundschule Johanngeorgenstadt dient als inspirierendes Beispiel dafür, wie Bildungseinrichtungen mit solchen Projekten einen positiven Einfluss auf die persönliche Entwicklung ihrer Schülerinnen und Schüler nehmen können.

Aus der Grundschule

■ Adacus war da!

Am 16.01.2024 war in der 1. Klasse der ADAC da. Alles Spannende haben wir in einem Interview für euch erfragt.

Redakteure: „Wer hat euch besucht?“

Klasse 1: „Der Adacus war bei uns.“

Redakteure: „Wer ist Adacus?“

Klasse 1: „Ein schwarzer Rabe.“

Redakteure: „Was hat eure Klasse gelernt?“

Klasse 1: „Wir haben etwas über den Straßenverkehr gelernt.“

Redakteure: „Wo war es?“

Klasse 1: „Im Musikraum haben wir den Tag verbracht“

Redakteure: „Was habt ihr gemacht?“

Klasse 1: „Wir haben den Straßenverkehr nachgespielt. Wir waren Autos und Fußgänger. Es war eine Ampel und ein Fußgängerüberweg aufgebaut. Und Adacus hat uns alle richtig erklärt.“

Wir möchten uns an der Stelle ganz herzlich bei Herrn Weiß vom ADAC bedanken.

Eure Jungen Redakteure: Henry und Darius

Foto: Grundschule Johanngeorgenstadt



■ Die Weihnachtszauberwelt

Die zweite Aufführung von dem Programm „Weihnachtszauberwelt“ fand am 29. Januar 2024 im Haus der Hoffnung statt. Schon ein paar Tage vorher haben wir in der Schule, während des Unterrichts, eine Probe durchgeführt. Montagnachmittag trafen sich nochmal alle vor der Aufführung im Haus der Hoffnung und gingen alle Texte und Lieder nochmal durch. Es kamen viele Zuschauer zu diesem Programm. Unser Programm konnten wir fehlerfrei durchführen. Als kleines Dankeschön bekamen die Kinder nach dem Auftritt leckere Schokolade.

Ein großes Dankeschön geht an Frau Hennig von der Musikschule für die ganze Organisation und die gemeinsamen Stunden.

Eure Jungen Redakteure: Lene und Jolien

■ Hipp hipp Hurra – der Bauhof ist da

Eis und Schnee taten den Johannstädtern manchmal weh.

Beim Schippen wird der Rücken krumm

und die Kinder legts manchmal um.

Der Bauhof, der ist unser Held mit Schneepflug
und Schaufel kamen alle Mitglieder angeschnellt.

Auch mit viel Salz im Gepäck

zauberten sie den Winterfrust weg.

Jetzt ist es nicht mehr so glatt, im schönen Johanngeorgenstadt.

Vielen Dank für ALLES!!!

Eure Redakteure: Henry und Darius

■ Auf die Bretter, fertig, los!

Am 17. Januar 2024 fand in Oberwiesental ein Vielseitigkeits-Skiwettkampf statt. Die Sportlehrer suchten dafür Kinder aus, die sich im Skiunterricht schon gut schlagen konnten und gut trainiert haben.

Voller Vorfreude, aber auch Aufregung, ging es am besagten Tag los. Alle fuhren mit dem WSV Bus nach Oberwiesenthal. Dort angekommen, wurde sich auf der Runde warmgelaufen und die Startnummern abgeholt. Im 30 Sekunden-Takt folgte dann der Einzelstart im klassischen Sprint über 200 m. Anschließend folgte noch ein 1200m Geschicklichkeitsparcours bei dem wurde Slalom gefahren, unter Hindernissen durchgefahren und über sie gestiegen. Alle gaben ihr Bestes und konnten mit diesen Gesamtzeiten glänzen:

Namen	Zeiten
Jason (3a)	8:00,4
Nora (4b)	8:32,4
Alicia (4b)	8:39,8
Tom (3a)	9:05,3
Luna (4b)	9:05,4
Jamie (3a)	9:21,2



Mit den Ergebnissen holten die Sportler einen guten 4. Platz.

Herzlichen Glückwunsch!
Kaputt, aber glücklich fahren alle zurück.

Wir möchten uns ganz sehr für die Unterstützung beim WSV, vor allem Frau Meyer, die die Sportler neben Frau Neubert begleitet hat, bedanken.

Euer Redakteur Adrian

Foto: Grundschule Johanngeorgenstadt

Aus den Kitas

■ Projekt in der AWO Kita



Die Arbeitsweise der AWO Kita Johanngeorgenstadt ist, basierend auf dem sächsischen Bildungsplan, auf Projekte aus den Ideen der Kinder ausgerichtet. All das, was unsere Kinder interessiert oder was gerade ihrer Lebensumwelt entspricht, wird in kleinen 1 bis mehrtägigen Etappen bearbeitet, das ein oder andere auch in mehreren Monaten.

So steht in den Gruppen der „Schlaufüchse“ und „Gespenster“ derzeit eine Weltreise bevor. Was braucht's dafür...?

In den ersten Wochen beschäftigen wir uns mit der Weltkugel (Globus) und erkennen anhand der Farben, wo es Land und wo es Wasser gibt. Auch haben wir gelernt, dass es verschiedene Landflächen gibt, die Kontinente heißen und auf denen viele verschiedene Länder sind. Unser Land Deutschland ist dabei winzig klein.

Danach war unser Thema, mit welchen Verkehrsmittel wir um die Welt reisen können. Einige Kinder wussten aus ihren Urlaubserfahrungen heraus, dass man zum Reisen auch einen Ausweis/Pass braucht. Damit werden wir unsere Reisevorbereitungen diese Woche abschließen und starten zum ersten Kontinent der Antarktis..

Wir „bereisen“ immer einen Kontinent und erforschen z. B.

- Welche Tiere leben dort
- Womit spielen Kinder auf dem Kontinent
- Welche Musikinstrumente und Lieder gibt es
- Welche Sprache sprechen die Menschen
- Was gibt es Besonderes zu essen
- Wie wohnen die Menschen dort

u.v.a.m.

Auf unserer großen Weltkarte, die wir gemeinsam basteln wollen, sehen Sie genau, wo wir uns aktuell befinden. Auch soll eine Buchausstellung uns weiteres Wissen vermitteln. Gespannt sind wir auf weitere inhaltliche Ideen und Vorschläge durch unsere Eltern, die wir gern auch mit umsetzen.

So nun sind wir gespannt, wo uns unsere Reise hinführt.

Die Kinder und Antje Saffert



■ Erleichterung für die Diakonische Kindertagesstätte „Regenbogen“ und dessen Eltern

Wer kennt es nicht: Jahrespläne, Termine, Aushänge, Bilder, wichtige Neuigkeiten, Einverständniserklärungen - die Informationsflut in Schule und Kindergarten ist oft sehr hoch. Mit dem Trägerwechsel im Kindergarten „Regenbogen“ kamen so einige Neuerungen, unter anderem auch eine die wir Eltern sehr schätzen: die Einführung einer freiwilligen Info-App von Stay Informed. Diese erleichtert die Kommunikation des Kindergartens und der Eltern und bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten. Informationen, Termine und wichtige Mitteilungen erreichen die Eltern gezielter und schneller. Vom Abmelden von Kindern bis hin zum Einholen von Einverständniserklärungen ist alles möglich und kinderleicht. Außerdem minimiert es für die Erzieher den sonst sehr umfangreichen Verwaltungsaufwand und spart zudem Papier- und Kopierkosten. Eine große Freude sind kleine Neuigkeiten, zum Beispiel Bilder und ein kleiner Bericht bei Tagesaufgängen, die die Eltern meist noch am gleichen Tag erreichen. Bei aller Digitalisierung bleiben natürlich die „traditionellen“ Kommunikationswege weiterhin bestehen.

Die Elternvertreter der Diakonischen Kindertagesstätte „Regenbogen“

■ Aufgepasst mit Adacus

Als Herr Weiß mit seinem Raben Adacus die Großen aus der Raselbande besuchte, freuten sich die Kinder sehr. Mit Musik, Bewegung und ganz viel Spaß vertieften die Kinder das richtige Verhalten im Straßenverkehr.

Ganz stolz waren sie, als es ihnen gelang, auf den großen Postern die zu finden, die sich falsch auf den Fußwegen und der Straße verhielten. Der Höhepunkt war das Rollenspiel als „Fußgänger“ und „Autofahrer“ an einer Ampelkreuzung mit richtig funktionierenden Ampeln.

Das war ein gelungener Vormittag und die Kinder freuen sich schon sehr auf das nächste Mal.



Sport frei!

Auch wenn der Winter wieder einmal mit Schnee geizt – wir nutzen, was wir kriegen können. Und so schnallte die Sportgruppe ihre Skier an und ab ging es in die Loipe.

Unter fachmännischer Anleitung des DSV, vertreten durch Herrn Bias, steht vor allem die Freude am Bewegen an frischer Luft im Mittelpunkt. Und mit Spaß – wie man auf dem Foto gut sehen kann – lernt sich das Skifahren fast von allein.



Schmunzelecke

Als ich das Hortzimmer betrat, hatten sich die Kinder ihr Mittagessen schon auf ihre Teller getan.

„Was ist mit dem Gemüse?“, wollte ich wissen, denn auf den Tellern sah ich keines.

Die Antwort kam prompt: „Ach Heike, das Essen ist heute so lecker. Wir wollten es nicht verderben.“



Diakonische Kindertagesstätte „Regenbogen“
T 03773 8809195
www.diakonie-erzgebirge.de



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde



- 18.02.2024**
Kirchgemeindehaus 10:00 Uhr Gottesdienst
- 24.02.2024**
Stadtkirche 15:00 Uhr Berggottesdienst zum Stadtgründungstag
- 25.02.2024**
Kirchgemeindehaus 10:00 Uhr Gottesdienst
- 03.03.2024**
Kirchgemeindehaus 10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst
- 10.03.2024**
Kirchgemeindehaus 10:00 Uhr Gottesdienst
- 17.03.2024**
Kirchgemeindehaus 10:00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden

Weitere Veranstaltungen der ev.-luth. Kirchengemeinde

Geselliger Nachmittag

Mittwoch, den 14.02.2024 um 15:00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Treff unter Gottes Wort

Mittwoch, den 13.03.2024 um 19:30 Uhr im Kirchgemeindehaus

Gedanken zur Passionszeit:

Die Passionszeit lenkt den Blick nicht nur auf den Leidensweg Jesu, sondern auf das Leiden schlechthin. In welcher Weise es uns

auch trifft, als Krankheit, als Belastung, als Verlust, als Entbehrung – wir erleben es als ganz persönliches Unglück, als eine Zumutung, die uns gleichsam aus der „Gemeinschaft der vom Glück Begünstigten“ herausreißt.

Doch das ist ein Trugschluss! Es käme der Wahrheit näher und würde uns zudem guttun, könnten wir nur das eigene Leid begreifen als das, was es im Grunde doch stets ist: nämlich das allerallgemeinste Los, welches alles Lebendige – ohne Ausnahme – betrifft. Denn das Leiden gehört zwangsläufig zum Leben dazu. Und darum „macht es um keinen einen Bogen“. Wenn es auch jeder auf jeweils ganz eigene Weise erfährt, so nehmen wir darin doch teil am Los alles Lebendigen:

„Gehst du durch den Bergwald,“ – schreibt Jakob Boßhart – „so findest du keinen Baum, der nicht leidet. Gehst du durch die Wiese, da ist kein Kraut und Gras, das nicht kämpfen muss. Und könnten die Tiere reden, was würden sie sagen? Das ist traurig, aber tröstlich: Unser Los ist mit dem der ganzen Natur enger verknüpft, als wir meinen.“

Wie alles Lebendige dem Leiden und der Vergänglichkeit ausgeliefert ist, so ist auch ausnahmslos alles Leben auf Befreiung, auf Erlösung, Heilung und Erleuchtung hin angelegt. „Denn auch die Schöpfung“ – so der Apostel Paulus (Römer 8,21) – „wird frei werden von der Knechtschaft der Vergänglichkeit zur herrlichen Freiheit der Kinder Gottes.“

Der christlichen Glaubensbotschaft ist also sehr optimistisch: Alles Leiden soll demnach Heilung erfahren und einmünden in neue, gesteigerte Lebensfülle.

Christof Schumann

Landeskirchliche Gemeinschaft Johanngeorgenstadt



Zu folgenden Veranstaltungen lädt die Landeskirchliche Gemeinschaft ins „Haus der Hoffnung“, Schwefelwerkstraße 1 ein:

- Mi 14.02.2024**
19:30 Uhr Bibelstunde, Gesprächsrunde zu Texten aus der Bibel
- Fr 16.02.2024**
19:30 Uhr Jugendstunde des „Sächsischen Jugendverbandes – Entschieden für Christus“
- So 18.02.2024**
10:00 Uhr Sonntagsschule (Biblische Geschichten und fröhliches Miteinander für Kinder ab 3 Jahre)
14:30 Uhr Gemeinschaftsstunde
- Mi 21.02.2024**
19:30 Uhr Frauenstunde, Frauen miteinander, füreinander im Gespräch mit Gott
- Fr 23.02.2024**
19:30 Uhr Jugendstunde des „Sächsischen Jugendverbandes – Entschieden für Christus“
- So 25.02.2024**
10:00 Uhr Sonntagsschule (Biblische Geschichten und fröhliches Miteinander für Kinder ab 3 Jahre)
14:30 Uhr Gemeinschaftsstunde
- Mi 28.02.2024**
19:30 Uhr Bibelstunde, Gesprächsrunde zu Texten aus der Bibel
- Fr 01.03.2024**
19:30 Uhr Jugendstunde des „Sächsischen Jugendverbandes – Entschieden für Christus“
- So 03.03.2024**
10:00 Uhr Sonntagsschule (Biblische Geschichten und fröhliches Miteinander für Kinder ab 3 Jahre)
14:30 Uhr Gemeinschaftsstunde
- Mi 06.03.2024**
19:30 Uhr Frauenstunde, Frauen miteinander, füreinander im Gespräch mit Gott

Kirchliche Nachrichten

Fr 08.03.2024

19:30 Uhr Jugendstunde des „Sächsischen Jugendverbandes – Entschieden für Christus“

So 10.03.2024

10:00 Uhr Sonntagsschule (Biblische Geschichten und fröhliches Miteinander für Kinder ab 3 Jahre)

14:30 Uhr **Gemeinschaftsstunde**

Mi 13.03.2024

19:30 Uhr Bibelstunde, Gesprächsrunde zu Texten aus der Bibel

Fr 15.03.2024

19:30 Uhr Jugendstunde des „Sächsischen Jugendverbandes – Entschieden für Christus“

So 17.03.2024

10:00 Uhr Sonntagsschule (Biblische Geschichten und fröhliches Miteinander für Kinder ab 3 Jahre)

14:30 Uhr **Gemeinschaftsstunde**

Weitere Informationen im Internet unter www.lkg-johanngeorgenstadt.de und www.HausDerHoffnung.info

Römisch-Katholische Pfarrei „Mariä Geburt“ Aue, Außenstelle Johanngeorgenstadt

18.02.2024	11:00 Uhr	Heilige Messe
25.02.2024	11:00 Uhr	Wortgottesdienst
03.03.2024	11:00 Uhr	Heilige Messe
10.03.2024	11:00 Uhr	Wortgottesdienst
17.03.2024	11:00 Uhr	Wortgottesdienst

Interessantes & Wissenswertes

Sonderpreis
Jung und engagiert im ERZ

Der Große Regionalpreis des Erzgebirgskreises geht in die sechste Runde!

Er zeichnet Einzelpersonen, Vereine, Gruppierungen, Institutionen oder Projekte aus, die im Erzgebirgskreis ihr Engagement erbringen.

ERZGE BÜRGER

2023|24

VORSCHLÄGE KÖNNEN BIS
30. April 2024
EINGEREICHT WERDEN.

Senden Sie Ihre Vorschläge schriftlich an:
Landratsamt Erzgebirgskreis
Fachstelle Ehrenamt
Stichwort: ERZGEBÜRGER
Paulus-Jenisius-Straße 24
09456 Annaberg-Buchholz
E-Mail: Erzgebuerger@kreis-erz.de
Telefon für Rückfragen: 03733 831-1021

Oder nutzen Sie unser **Online-Formular** →

Weitere Informationen unter:
WWW.EHRENAMT.ERZGEBIRGSKREIS.DE

ERZGEBIRGSKREIS
MEIN ZUHAUSE – MEINE ZUKUNFT

Erzgebirgssparkasse

Engagement für
das Gemeinwohl

Engagement für
Kultur, Sport und Tourismus

Engagement für
eine lebenswerte Heimat

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von dem Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Interessantes & Wissenswertes

Stoneman Miriquidi Snow: Individuelle und geführte Touren 2024

Annaberg-Buchholz, 1. Dezember 2023. Schöner kann man die erzgebirgische Winterlandschaft nicht erleben – hinaus in den Schnee, in die Weite, in die Stille.

Im eigenen Rhythmus geht es mit den Langlaufskiern auf den Spuren des legendären Stoneman Miriquidi, entlang der Loipen und Skiwanderwege über den rauen Erzgebirgskamm durch verschneite Wälder und zauberhafte Gegenden.

Ganz individuell und mit Hilfe des digitalen Starterpakets „NOW“ lassen sich die insgesamt 130 km und 2000 Höhenmeter am besten in vier Tagesetappen sowohl im klassischen als auch im Skating-Stil absolvieren. Dabei gilt es insgesamt acht Checkpoints zu sammeln.

Stoneman Miriquidi Snow Ski & Hike: geführte Mehrtagestouren

Toni Escher, Lokalmatador und Skimarathonexperte, führt abseits gespürter Loipen und Skiwanderwege über die Stoneman Gipfel des Miriquidi – 110 Kilometer und 3200 Höhenmeter gilt es an drei Tagen zu bewältigen. Eine besondere Herausforderung verspricht die Kamm-Tour von Schöneck im Vogtland bis nach Altenberg im Osterzgebirge und auf den Hohen Schneeberg – schweißtreibend, spektakulär und einzigartig. Diese spannenden und wetterflexiblen Guiding-Touren gilt es an ausgewählten Terminen zu erleben, je nach Schneeverhältnissen mit Adventure Ski oder alternativ in Wanderschuhen.

10. bis 13. März 2024

Stoneman Miriquidi Snow Ski & Hike 3 Etappen, 110 km, 3200 hm, Geführte 3 Tages-Tour

13. bis 16. März 2024

Skitour auf dem Erzgebirgskamm 3 Etappen, 200 km, 3150 hm Geführte 3 Tages-Tour von Schöneck (Vogtland) bis Altenberg (Osterzgebirge)

Starterpakete, Unterlagen, Buchungsmöglichkeiten und weitere Informationen zum Winterabenteuer im Erzgebirge unter: snow.stoneman-miriquidi.com

Kontakt & Informationen

Tourismusverband Erzgebirge e.V. Katja Bieber Produktmanagement Aktiv Tourismus Wintersport / Ganzjahrestourismus

Markt 2, 01744 Dippoldiswalde,

Tel.: +49 (0) 3504 614877

www.erzgebirge-tourismus.de



Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

Interessantes & Wissenswertes

■ Ergebnispräsentation des Forschungsprojekts „PeriMobil“ zu Alltagsmobilität in Johanngeorgenstadt

Wir als Forschungsprojekt „PeriMobil“ laden alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Johanngeorgenstadt herzlich zu unserem Ergebnisworkshop ein, bei dem wir Ihnen unsere Forschungsergebnisse präsentieren und darüber in den Austausch treten möchten.

Die Veranstaltung findet am **5. März von 18 bis 20 Uhr** im Sitzungsaal der Stadtverwaltung (Eibenstocker Str. 69a) statt. Sie ist Teil des vom Freistaat Sachsen geförderten Projekts PeriMobil am Leibniz-Institut für Länderkunde. Das Projekt hat zum Ziel, Mobilitätsmuster und -bedürfnisse in ländlichen Regionen zu untersuchen.

In den letzten Monaten haben wir verschiedene Formate durchgeführt, um Ihre Erfahrungen, Herausforderungen und Wünsche in Bezug auf Mobilität in der Region zusammenzutragen. In einem ersten Mobilitätsworkshop und in zahlreichen aufschlussreichen Interviews mit Akteur:innen und Anwohner:innen konnten wir umfassendes Wissen zur alltäglichen Mobilität der Johannstädter Bevölkerung sammeln. Die Ergebnisse dieses vielseitigen Forschungsprozesses möchten wir nun mit Ihnen diskutieren. Besonders spannend wird auch der Blick nach Nordsachsen: Dort haben wir in Arzberg ebenfalls zur gleichen Thematik geforscht und stellen Ihnen auch die lokalen Erfahrungen und Mobilitätsmuster vor.

Eingeladen sind neben Bewohner:innen, die uns bereits im Forschungsprojektes begleitet haben, ebenso alle Anwohnende, die gerade zum ersten Mal von PeriMobil hören und sich zum Thema Mobilität einbringen möchten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, sodass wir einen kurzweiligen und spannenden Abend verbringen werden. Das PeriMobil-Team freut sich auf Ihre Beiträge, Erfahrungen und Ideen.

Bei Fragen:

Anne Mehl, Tel. 0341 600 55-270

a_mehl@leibniz-ifl.de

Mehr über das Forschungsprojekt PeriMobil:

<https://leibniz-ifl.de/forschung/projekt/perimobil>

■ Projektförderung: „Inklusive Teilhabe“

Förderaufruf der Beauftragten für Menschen mit Behinderungen und des Beirates für Menschen mit Behinderungen des Erzgebirgskreises auf der Grundlage des § 6 der Sächsischen Kommunal-Pauschalen-Verordnung zur Antragstellung für die Förderung von Projekten für mehr Inklusion.

Für den Erzgebirgskreis wird eine Zuwendung in Höhe von ca. 80.000 Euro zur Teilhabe von Menschen mit Behinderung vorbehaltlich der Verfügbarkeit der Haushaltsmittel des Freistaates Sachsen bereitgestellt.

Was sind Förderprojekte „Inklusive Teilhabe“?

Diese Mittel werden zur Verfügung gestellt, um Projekte zur Inklusiven Teilhabe von Menschen mit Behinderung finanzieren zu können. Die Durchführung der Projekte erfolgt im Zusammenspiel mit der zuständigen Verwaltung.

Gefördert werden Maßnahmen, die zur Stärkung der gesellschaftlichen Teilhabe von Menschen mit Behinderung, zur Verbesserung des inklusiven Gemeinwesens, zur Steigerung der Mobilität und zur Sensibilisierung zum Thema Menschen mit Behinderung beitragen.

Insbesondere können Projekte und Maßnahmen eine Förderung erhalten, die die Bewusstseinsbildung für die Lage von Menschen mit Behinderungen, der Verbesserung der Barrierefreiheit, der

Einbeziehung in die Gemeinschaft, der Verbesserung der Mobilität, der Teilhabe am Arbeitsleben sowie der Teilhabe am politischen, öffentlichen und kulturellen Leben von Menschen mit Behinderungen dienen, aber auch zur Öffnung bereits bestehender Angebote beitragen.

Wer kann einen Antrag stellen?

Antragsteller können Kommunen, Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege, örtliche Träger der freien Wohlfahrtspflege sowie Kirchengemeinden, Stiftungen und andere Verbände und Vereine, soweit sie als gemeinnützig anerkannt sind.

Wo kann ich einen Antrag stellen?

Für eine Antragstellung auf Projektförderung nutzen Sie bitte das Online-Formular unter mitdenken.sachsen.de/1039067

Termin für Antragstellung:

Anträge für das Jahr 2024 können **bis 15. März 2024** gestellt werden. Später eingehende Anträge werden als Nachantrag behandelt und können nur berücksichtigt werden, wenn nach Bearbeitung der fristgerecht eingereichten Anträge noch Fördermittel zur Verfügung stehen.

Wo erhalte ich weitere Informationen zur Projektförderung?

Auskünfte zur Projektförderung erteilt Sindy Seidel, Senioren- und Behindertenbeauftragte des Erzgebirgskreises.

Telefon: 03771 277-1060

E-Mail: sindy.seidel@kreis-erz.de

Web: mitdenken.sachsen.de/1039067



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.



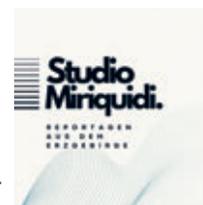
ERZGEBIRGSKREIS
MEIN ZUHAUSE – MEINE ZUKUNFT



Mitten im Leben

STUDIO MIRIQUIDI

■ Folge 5: Der Sonderfall Potůčky



Schwarzenberg, 15. Januar 2024 – Ein riesiger Markt für legale und illegale Waren und Dienstleistungen, mitten im Erzgebirge. Tausende Besucher kommen täglich in einen Ort mit nicht einmal 500 Einwohnern zum Einkaufen, Haarschneiden, Tanken, auf die Piste oder zum Konzert. Von der in 30 Jahren gewachsenen Infrastruktur können die meisten Orte um Potůčky herum nur träumen. Künftig soll es mit einer wachgeküssten „Dreckschänke“ wieder ein Begegnungszentrum für Menschen aus beiden Seiten des Erzgebirges geben.

Doch der kleine Grenzort steht auch für Klein- und Großkriminalität, das Image lässt zu wünschen übrig.

Was der rasante Aufstieg des Ortes für die Menschen und das Erzgebirge bedeutet, darüber sprechen in dieser Ausgabe von STUDIO MIRIQUIDI mit dem Bürgermeister Vlastimil Ondra und weiteren Akteuren aus der Region.

Die neue Serie STUDIO MIRIQUIDI ist auf YouTube und allen gängigen Podcast-Plattformen wie Spotify, iTunes, Amazon Music, RTL+, Podcaster.de u.a. verfügbar.

<https://www.youtube.com/@StudioMiriquidi>

<https://www.podcast.de/podcast/3349649/studio-miriquidi>



Gefördert durch die Sächsische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermitteln auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Leserbriefe & Danksagungen

Liebe Kunden und Freunde,

■ Sport Bachmann feiert sein 25-jähriges Jubiläum.

Wir möchten diesen besonderen Anlass nutzen, um Danke zu sagen für Ihre langjährige Treue und das Vertrauen in uns. Seit unserer Gründung vor 25 Jahren sind wir stolz darauf, ein Teil der wunderschönen Stadt Johanngeorgenstadt im Erzgebirge zu sein. Die schöne Landschaft und die Möglichkeiten für Outdoor-Aktivitäten haben uns inspiriert und dazu beigetragen, dass wir uns auf den Verkauf von Fahrrädern, Ski und Sportartikeln spezialisiert haben.

Johanngeorgenstadt und das Erzgebirge bieten eine Vielzahl an Möglichkeiten für Sport und Freizeitaktivitäten. Der Erzgebirgskamm und die Umgebung laden zum Wandern, Radfahren, Skifahren und vielen anderen Aktivitäten ein. Wir sind stolz darauf, unseren Kunden hochwertige Produkte anzubieten, die speziell auf die Bedürfnisse dieser Region zugeschnitten sind.



Die enge Verbundenheit mit unserer Stadt und dem Erzgebirge hat uns gelehrt, die Schönheit der Natur zu schätzen und die Bedeutung von Sport und Bewegung für ein gesundes und erfülltes Leben zu erkennen. Wir sind dankbar für die Möglichkeit, in dieser einzigartigen Umgebung tätig zu sein und unsere Leidenschaft für den Sport mit Ihnen teilen zu können. Nochmals möchten wir Ihnen von ganzem Herzen für Ihre Unterstützung danken. Ihr Vertrauen und Ihre Treue, auch in schwierigen Zeiten, haben uns in den letzten 25 Jahren begleitet und motiviert, immer unser Bestes zu geben. Wir freuen uns, auch in Zukunft gemeinsam mit Ihnen die Freude am Sport erleben zu können.

Mit herzlichen Grüßen,

Mit herzlichen Grüßen,

Ihr Team von Sport Bachmann

■ ZA Praxis Braun



Sehr geehrte Patienten, hiermit möchte ich die in Johanngeorgenstadt kursierende Falschinformation über eine baldige bevorstehende Praxis-schließung der ZA Praxis Braun in Breitenbrunn klarstellen. Wir werden die ZA Praxis noch für einige Jahre weiterführen und somit unsere Patienten weiterhin wie gewohnt wohnortnah, professionell und hochwertig versorgen.

ZA Joachim Braun und Team

www.johanngeorgenstadt.de

Anzeige(n)

Anzeigentelefon: 037208/876-200